

# UEFA EURO 2008™ - Gesamtevaluation und Effekte auf die nachhaltige Entwicklung in der Schweiz:

## Monitoring Fussball- Nachwuchs 2000-2009

Heinz Rütter

Bericht – Juli 2008

SOZIOÖKONOMISCHE  
FORSCHUNG + BERATUNG  
**rütter+partner**

**u<sup>b</sup>**

**UNIVERSITÄT  
BERN**  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche  
Fakultät  
Forschungsinstitut für  
Freizeit und Tourismus (FIT)

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

Wirtschaft  
Institut für Tourismuswirtschaft ITW

## Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick

2

### Starker Zuwachs bei den lizenzierten Spielern im „EURO Jahr“ 2008

- Die Mitgliederzahlen haben sich von Mai 2007 bis Juli 2008 deutlich um rund 25'000 bzw. 11 % erhöht. Am stärksten ist der Anstieg bei den Erwachsenen mit 13 % (+12'296), bei den Junioren liegt er bei 10 % (+12'580).
- Besonders hoch war das Mitgliederwachstum in den beiden Monaten während und nach der UEFA EURO 08™.

### Stetige Zunahme der Mitgliederzahlen seit 2001/02

- Die **Anzahl liz. Spieler** ist seit dem Vereinsjahr 2001/02 kontinuierlich gewachsen. Bei den erwachsenen Spielern beträgt der Zuwachs 15 % (+14'127), bei den Junioren 27 % (+30'865).
- Den **grössten Spielerzuwachs** in den letzten sieben Jahren können die beiden ältesten **Juniorengruppen A und B** mit je etwa 45 % verzeichnen.
- Die D- und C-Junioren sind mit 33'000 Spielern die beiden **grössten Juniorengruppen**, die Unterschiede zu den übrigen Gruppen sind jedoch gering.

### Alle Regionen profitieren vom Zuwachs der Mitgliederzahlen

- In den **Grossregionen** Zürich (22'600), Bern/Jura (18'900) und Ostschweiz (16'600) kickten im Jahr 2007/08 am meisten Kinder und Jugendliche. Alle Grossregionen haben in den letzten acht Jahren neue Nachwuchsspieler gewinnen können. In den Regionen Vaud und Bern/Jura ist der Zuwachs in der Mitgliederzahl am grössten (+44 bzw. 40 %).

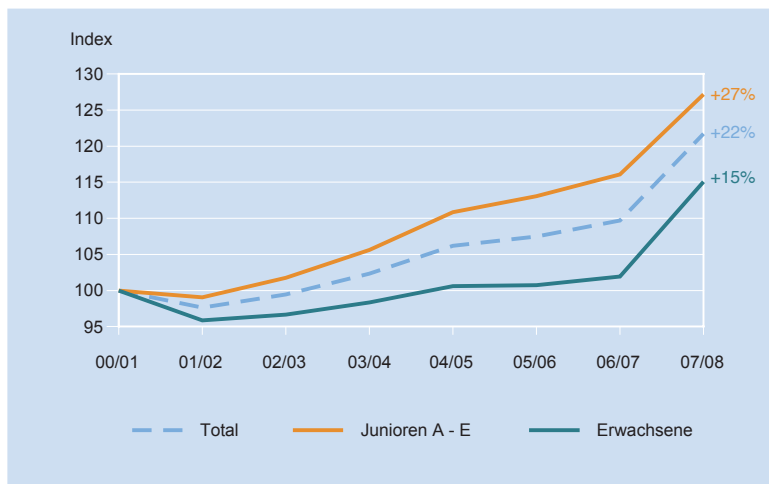
### Grosse Anzahl An- und Abmeldungen

- **Grosse Fluktuation** beim Nachwuchs: Hohe Anzahl An- und Abmeldungen jährlich. **Viele Neuanmeldungen im EURO-Jahr 07/08.**

### Stabile Frauen- und Ausländeranteile

- Durchschnittlich nur 8 % aller liz. Spieler sind weiblich. Die **Frauenanteile** sind im Juniorenfussball (11 %) deutlich höher als im Erwachsenen-Fussball (4 %).
- Rund ein Drittel aller Vereinsfussballer hat einen **ausländischen Pass**. Dieses Ergebnis verweist auf den hohen integrativen Wert des Sports.

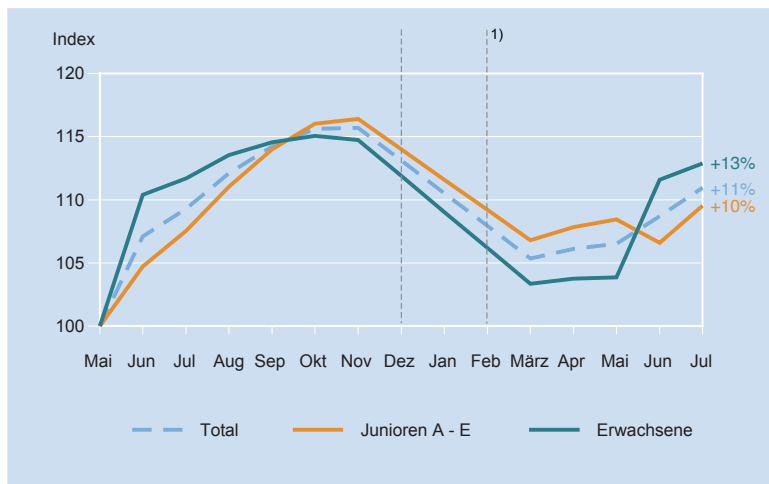
**rütter+partner**



Quelle: Rütter + Partner, Daten: SFV (Daten 07/08 bis Juli 2008)

**Die Anzahl liz. Spieler ist in den letzten acht Jahren stark gestiegen**

- Seit dem Vereinsjahr 01/02 ist die Anzahl liz. Spieler kontinuierlich gestiegen.
- Besonders stark ist der Anstieg mit 27 % (+30'865) bei den Junioren. Die Zahl der erwachsenen Spielern hat um +15 % (+14'127) zugenommen.
- Von Mai 07 bis Juli 08 sind die Mitgliederzahlen am stärksten gestiegen (Total: +11 %).
- Der Anteil der Junioren am Total aller Spieler schwankt seit 00/01 nur geringfügig zwischen 55 % und 58 % (06/07).
- 07/08 waren rund 144'500 Junioren bei einem Schweizer Fussballverein registriert, (00/01: rund 113'600) und 107'800 erwachsene Spieler (Aktive, Senioren und Veteranen).

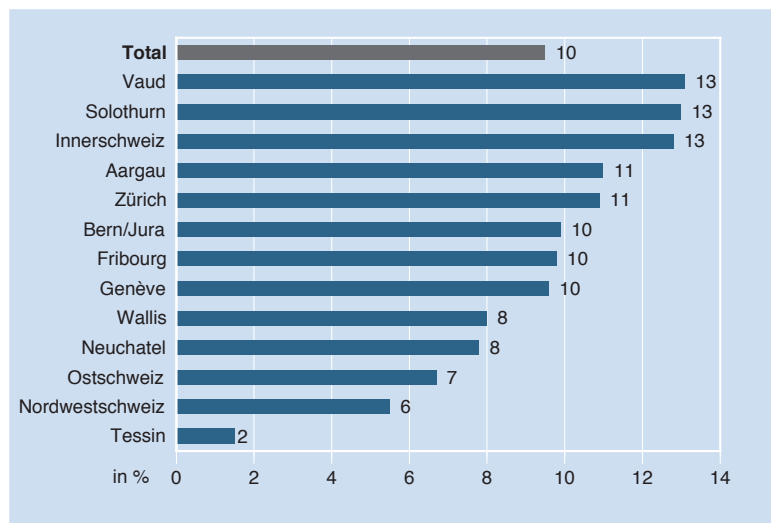


Quelle: Rütter + Partner, Daten: SFV

**Unmittelbarer Effekt der UEFA EURO 2008™ auf die Mitgliederzahlen?**

- Von Mai 2007 bis Juli 2008 hat sich die Mitgliederzahl im Total um etwa 11 % erhöht (+24'876). Mit 13 % (+12'296) ist das Wachstum bei den Erwachsenen prozentual stärker ausgefallen als bei den Junioren (+10 %; +12'580).
- In den beiden Monaten während und nach der UEFA EURO 2008™ ist die Anzahl liz. Spieler nochmals stark gewachsen. Der kräftige Zuwachs ist vor allem bei den Erwachsenen zu verzeichnen (+9 %). Bei den Junioren war der Zuwachs mit nur 2 % deutlich geringer.
- Möglich ist, dass der Zuwachs bei den Erwachsenen mehr auf das Ende der „Winterpause“ als auf die UEFA EURO 2008™ zurückzuführen ist. Um diese Frage beantworten zu können, ist ein weiteres monatliches Monitoring notwendig.

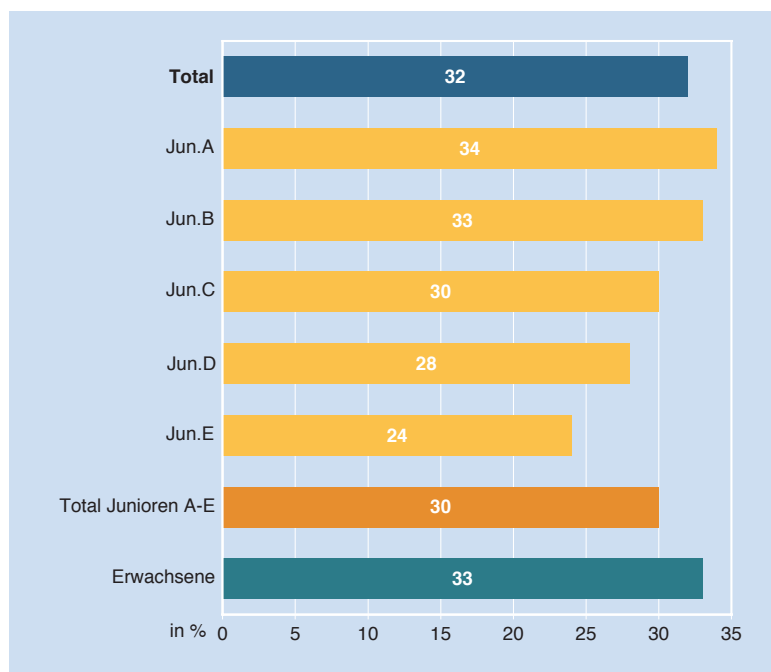
1) In den Monaten Dezember bis Februar werden die Abmeldungen der Regionalverbände verrechnet. Es kommt daher in diesem Zeitraum zu einem starken Rückgang in der Mitgliederzahl. Um das Ergebnis nicht zu verfälschen, wurden die Zahlen für die Monate Dezember bis Februar daher interpoliert (im Sinne einer Glättung aus den Monatszahlen von November und März).



Quelle: Rütter + Partner, Daten: SFV

### Starker Zuwachs in den Austragungsregionen der UEFA EURO 2008™?

- Ein besonders starken Zuwachs konnte der Nachwuchs in den Grossregionen Waadt, Solothurn und Innerschweiz verzeichnen. Seit Mai 2007 haben sich die Mitgliederzahlen der Junioren in diesen Regionen um 13 % erhöht.
- In den beiden Monaten während und nach der UEFA EURO 2008™ hat sich die Anzahl liz. Spieler in 9 Regionen positiv entwickelt, allerdings nur geringfügig. In den übrigen vier Regionen ist dagegen die Mitgliederzahl in diesem Zeitraum zurück gegangen.
- In den Austragungsregionen der UEFA EURO 2008™ (Basel, Bern, Genf und Zürich) sind die Mitgliederzahlen nicht deutlich stärker gewachsen, als in den übrigen Grossregionen.



Quelle: Rütter + Partner, Daten: SFV (Daten 07/08 bis Juli 2008)

### Ein Drittel aller Vereinsfußballer hat einen ausländischen Pass

- Durchschnittlich 32 % (79'675) aller liz. Spieler sind ausländischer Abstammung. Bei den Erwachsenen ist der Ausländeranteil etwas höher als bei den Junioren.
- In der Gruppe der Junioren ist der Ausländeranteil in den höheren Alterskategorien deutlich grösser als bei den den jüngeren Spielern (Diff Jun. A im Vergleich zu Jun. E: +10 %).
- Die Ergebnisse verweisen auf eine hohen integrativen Wert des Fussballs. Dieser Eindruck verstärkt sich um so mehr, als dass Ausländer, die bereits in der zweiten Generation in der Schweiz leben, hier nicht als Ausländer eingestuft wurden.